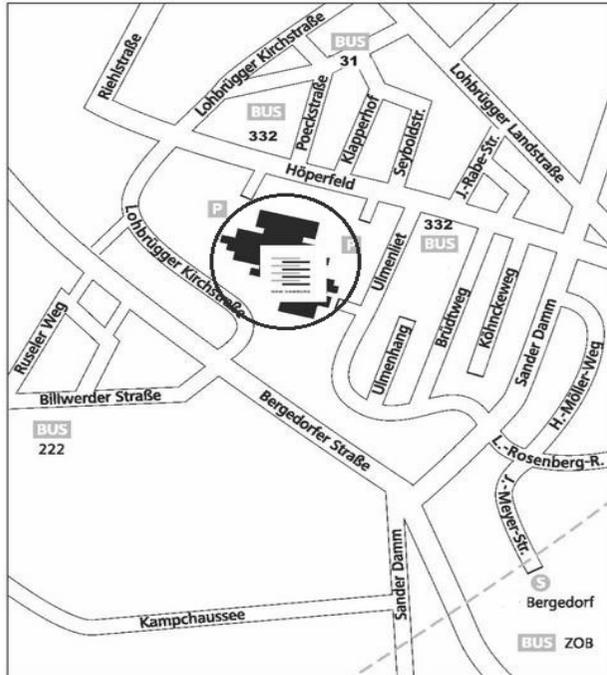


Veranstaltungsort : Campus Bergedorf

S21 Richtung Bergedorf, ab dort Bus 232 Richtung U-Billstedt oder ca. 10-minütiger Fußweg zum Campus. Die Reisezeit von HH-Hauptbahnhof bis zu HAW in Bergedorf beträgt ca. 30 Minuten (s. auch www.hvv.de).

Adresse: Ulmenliet 20, 21033 Hamburg



Competence Center Gesundheit

www.haw-hamburg.de/ccg

ccg@haw-hamburg.de



Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg
Hamburg University of Applied Sciences



Fortbildungspunkte

Sie wünschen, für die Veranstaltung Fortbildungspunkte zu erhalten? Gerne erhalten Sie ein entsprechendes Zertifikat. Melden Sie sich hierzu bitte unter Angabe Ihrer persönlichen Daten eine Woche vorab per Mail an unter: ccg@haw-hamburg.de.

Ihre Ansprechpartnerin für Informationen rund um die CCG Ringvorlesung „Flucht und Gesundheit“:

Joana Roos-Bugiel, Tel. 49.40.428 75-6309

Joana.Roos-Bugiel@haw-hamburg.de

CCG Ringvorlesung

Flucht und Gesundheit

Campus Bergedorf
Ulmenliet 20

CCG RINGVORLESUNG

Wir laden Sie ein ...

Die Veranstaltungsreihe soll Studierenden und der interessierten Öffentlichkeit einen wissenschaftlichen Überblick zu gesundheitswissenschaftlich relevanten Fragen im Kontext von Flucht und Gesundheit geben.

Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der HAW Hamburg sowie externe Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Praxis werden gesundheitsbezogene Herausforderungen der Flüchtlingsmigration in Deutschland analysieren und interdisziplinäre Lösungsansätze vorstellen.

... zu einem fachlichen Gedankenaustausch.



Die gesundheitliche Versorgung und Begleitung von ...

Laut UNHCR sind seit Ende 2013 weltweit fast 60 Millionen Menschen auf der Flucht. In den betroffenen Herkunftsländern ist ein Ende der gewaltsamen Auseinandersetzungen nicht absehbar, so dass kontinuierlich mehr Menschen den Weg nach Europa auf sich nehmen werden.

Viele Geflüchtete leiden aufgrund ihrer Erlebnisse vor und während der Flucht körperlich und seelisch unter einem schlechten Gesundheitszustand. Nach der Ankunft in Deutschland gibt es viele Herausforderungen: Die Kommunen können die hohe Anzahl der eintreffenden Männer, Frauen und Kinder schwer bewältigen. Das Zusammenleben mit vielen Menschen unterschiedlicher Kulturen auf engstem Raum und eine völlig ungewisse Zukunft stellen hohe Belastungen für die Betroffenen dar. Zugleich gibt es eine Vielzahl vorhandener Ressourcen, die genutzt und gefördert werden können und sollten. Für eine nachhaltige Integration in die deutsche Gesellschaft bedarf es interdisziplinärer Blickrichtungen und Herangehensweisen.

...geflüchteten Menschen als interdisziplinäre Herausforderung.



Ansprechpartnerinnen für Vorlesungsgestaltung und Prüfungen:

Prof. Dr. Christine Färber / Christine.Faerber@haw-hamburg.de
Joana Roos-Bugiel / Joana.Roos-Bugiel@haw-hamburg.de

16.03.2016
Raum 0.43

Auftaktveranstaltung

- Prof. Dr. Christine Färber, HAW, Department Gesundheitswissenschaften
- Joana Roos-Bugiel, HAW, Department Gesundheitswissenschaften

Ausstellungseröffnung: „Den Flüchtlingen eine Stimme geben“

- Girija Harland, Bergedorfer für Völkerverständigung e.V.

23.03.2016
Raum 0.43

Lebensbedingungen unbegleiteter geflüchteter Mädchen in Deutschland—zwischen Wunsch und Wirklichkeit?

- Anne Pelzer, Bunt. B e.V.

30.03.2016
Raum 0.43

Vorstellung des HAW-Projektes REFUGIUM

Rat mit Erfahrung: Flucht Und Gesundheit - Information Und Multiplikation

- Prof. Dr. Christine Färber, HAW, Department Gesundheitswissenschaften

06.04.2016
Raum 0.43

Kommunikation mit fremdsprachigen Patientinnen und Patienten

- Niels-Jens Albrecht, UKE, Institut für medizinische Soziologie

Die Gesundheitsversorgung Geflüchteter in Hamburg

- Dana Beiler, Sozial- und Unterkunftsmanagerin in Hamburg. Susanne Pruskil, Gesundheitsamt Altona

20.04.2016
Raum 0.43

Care Catering: Speiserversorgung von Flüchtlingen

- Prof. Dr. Ulrike Pfannes, HAW, Department Ökologie
 - A. Hajek, Alsterfood
- ### ZANZU-Mein Körper in Wort und Bild. Webportal zur Förderung der sexuellen und reproduktiven Gesundheit von Migrantinnen und Migranten.
- Diana Kostrzewski, Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)

27.04.2016
Raum 0.43

Mütter und Kinder in Flüchtlingsunterkünften: Herausforderungen an die Hebammenarbeit

- Prof. Dr. Angelica Ensel, HAW, Department Gesundheitswissenschaften und Andrea Sturm, Hamburger Hebammenverband

04.05.2016
Raum 0.43

Berufsorientierung, Entwicklungsberatung und Empowerment für Flüchtlinge

- Prof. Dr. Petra Strehmel, HAW, Department Soziale Arbeit
- Ralf Probst, Koordination "Work and Integration for Refugees" (W.I.R.), BASFI Hamburg

18.05.201
Raum 0.43

Gesundheit und Kultur

- Dr. C. Tuschinsky, Diversity Management & Interkulturelle Orientierung

Interkulturelle Kompetenz im Kontext von Gesundheit und Flucht

- Prof. Dr. Adelheid Iken, HAW, Department Wirtschaft

25.05.2016
Raum 0.43

Flüchtlinge in Deutschland: Sozialrechtliche Absicherung und Auswirkung auf die kommunalen Haushalte

- Prof. Dr. Susanne Busch, HAW, Department Pflege und Management

iMANV Herausforderungen der medizinischen Versorgung gemeinsam meistern

- Prof. Dr. Boris Tolg, HAW, Department Medizintechnik und Dr. Stefanie Merse (Universitätsklinikum Essen)

01.06.2016
Raum 0.45

Belastungen und Ressourcen von Ehrenamtlichen in der Flüchtlingshilfe

- Prof. Dr. Corinna Petersen-Ewert, Hamburger Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung (HAG)

Ressourcen im Alltag von Geflüchteten

- Joana Roos-Bugiel, HAW, Department Gesundheitswissenschaften

Resilienz bei den in Deutschland lebenden, ehemaligen Flüchtlingskindern aus dem Kosovo - Ergebnisse einer Bachelorarbeit

- Nita Kama

15.06.2016
Raum 0.43

Umbruch und Bewältigung: (de-) konstruktivistischer Blick auf Flüchtlings- und Asylpolitik Europas im Zeitalter der Globalisierung

- Prof. Dr. Louis Henri Seukwa, HAW, Department Soziale Arbeit

Zwischen Willkommenskultur und Angstkultur. Was passiert in Deutschland? - Im Gespräch:

Prof. Dr. Christine Färber, Christiane Deneke, Dr. Aissa Halidou (angefragt) . Moderiert von Prof. Dr. Dr. Karl-Heinz Wehkamp, Universität Bremen

22.06.2016

Abschlussveranstaltung mit Posterpräsentation

- Prof. Dr. Christine Färber, HAW, Department Gesundheitswissenschaften

Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 16:15 Uhr und enden um ca. 19:30 Uhr. GasthörerInnen sind herzlich willkommen .

Die Vorlesungsreihe richtet sich auch an die interessierte Öffentlichkeit, besonders an diejenigen, die sich in Profession und Ehrenamt mit Flucht und Gesundheit befassen.